

**Verordnung  
zur Änderung der Landesjagdzeitenverordnung**

**Vom 14. März 2019**

.....

Auf Grund des § 24 Absatz 1 des Landesjagdgesetzes Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Dezember 1994 (GV. NRW. 1995 S. 2, ber. 1997 S. 56), der zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Mai 2015 (**GV. NRW. S. 448, ber. S. 629**) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen:

**Artikel 1**

Die Landesjagdzeitenverordnung vom 28. Mai 2015 (**GV. NRW. S. 468**) wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Die Jagd darf ausgeübt werden auf:

|    |   |   |
|----|---|---|
| 1. | Rotwild                                       | vom 1. August bis 31. Januar                                  |
|    | Schmaltiere und SchmalSPIeßer                 | vom 1. Mai bis 31. Mai  |
| 2. | Dam- und Sikawild                             | vom 1. August bis 31. Januar                                  |
|    | Schmaltiere und SchmalSPIeßer                 | vom 1. Mai bis 31. Mai  |
| 3. | Rehwild                                       |   |
|    | Kitze und Ricken                              | vom 1. September bis 31. Januar                               |
|    | Schmalrehe                                    | vom 1. Mai bis 31. Mai und<br>vom 1. September bis 31. Januar |
|    | Böcke   | vom 1. Mai bis 31. Januar                                     |
| 4. | Muffelwild                                    | vom 1. August bis 31. Januar                                  |
| 5. | Schwarzwild                                   | vom 1. August bis 31. Januar                                  |
|    | Frischlinge<br>(noch nicht einjährige Stücke) | ganzjährig  |
| 6. | Feldhasen                                     | vom 16. Oktober bis 31. Dezember                              |
| 7. | Wildkaninchen                                 | vom 16. Oktober bis 28. Februar                               |
|    | Jungkaninchen                                 | ganzjährig  |
| 8. | Steinmarder                                   | vom 16. Oktober bis 28. Februar                               |

.....

|     |   |                                   |
|-----|---|-----------------------------------|
| 9.  | Iltisse   | vom 16. Oktober bis 28. Februar   |
| 10. | Hermeline   | vom 1. September bis 28. Februar  |
| 11. | Dachse  | vom 1. September bis 31. Dezember |
|     | Jungdachse  | ganzjährig                        |
| 12. | Füchse  | vom 16. Juli bis 28. Februar      |
|     | Jungfüchse  | ganzjährig                        |
| 13. | Minke   | vom 16. Oktober bis 28. Februar   |
| 14. | Waschbären  | vom 1. August bis 28. Februar     |
|     | Jungwaschbären  | ganzjährig                        |
| 15. | Marderhunde   | vom 1. September bis 28. Februar  |
|     | Jungmarderhunde   | ganzjährig                        |
| 16. | Rebhühner<br>mit Ausnahme der Beschränkung nach<br>§ 2 Nummer 1                   | vom 1. September bis 15. Dezember |
| 17. | Fasanen   | vom 16. Oktober bis 15. Januar    |
| 18. | Wildtruthähne   | vom 16. März bis 30. April        |
| 19. | Ringeltauben  | vom 1. November bis 20. Februar   |
| 20. | Höckerschwäne   | vom 1. November bis 20. Februar   |
| 21. | Grau-, Kanada- und Nilgänse<br>mit Ausnahme der Beschränkung nach<br>§ 2 Nummer 2 | vom 16. Juli bis 31. Januar       |
|     | Juvenile Nilgänse<br>mit Ausnahme der Beschränkung nach<br>§ 2 Nummer 2           | ganzjährig                        |
| 22. | Stockenten  | vom 16. September bis 15. Januar  |
| 23. | Waldschnepfen   | vom 16. Oktober bis 15. Januar    |
| 24. | Rabenkrähen   | vom 1. August bis 10. März        |
| 25. | Elstern   | vom 1. August bis 28. Februar.“   |

b) Folgender Absatz 3 wird angefügt:

„(3) Unbeschadet des Absatzes 1 Nummer 5 darf die Jagd auf Schwarzwild bis zum 31. Januar 2023 vorbehaltlich der Bestimmungen des § 22 Absatz 4 des Bundesjagdgesetzes das ganze Jahr ausgeübt werden. In der Zeit vom 16. Januar bis 31. Juli sind bei der Jagd auf Schwarzwild die Bewegungsjagd sowie der Hundeeinsatz verboten. Hiervon ausgenommen ist die Nachsuche.“

2. § 2 Nummer 1 wird wie folgt gefasst:

„1. Rebhühner bis zum 31. Dezember 2023,“

## **Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 14. März 2019

Die Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Ursula H e i n e n – E s s e r

**GV. NRW. 2019 S. 187**